

## Frühjahrstagung der DGS-Sektion Umweltsoziologie 2020

# Critical Zones | The Making of Urban NatureCultures

**Tagungsort:** Universität Stuttgart, Keplerstr. 7, 70174 Stuttgart; Raum: Senatssaal

## Tagungsprogramm

**Donnerstag, 14.05.2020**

10:30 – 12:30	<b>Gemeinsamer Besuch der Ausstellung „Critical Zones“</b> (ZKM   Zentrum für Kunst und Medien; Lorenzstraße 19, 76135 Karlsruhe), anschließend gemeinsame Zugfahrt nach Stuttgart
15:00 – 15:15 Uhr	<b>Begrüßung und Einführung</b> durch Cordula Kropp und Marco Sonnberger (ZIRIUS)
15:15 – 16:30 Uhr	<b>Hybride Praktiken</b> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ <b>Jens Lachmund</b> Interventionistisches Bürgerengagement und die Ordnung der Stadtnatur: Das Beispiel Baumscheibenbegrünung</li><li>▪ <b>María F. Agudelo Ganem &amp; Andrés M. Agudelo Ganem</b> Ricote Valley. A Critical Spatiality</li><li>▪ <b>Sven Stinner</b> Gewollt, gefördert, vergrämt, verdrängt: Urbane Gemeinschaftsgärten als bedrohte und umkämpfte Räume innerhalb der Stadtentwicklungspolitik</li></ul>
16:30 – 16:50 Uhr	<b>Diskussion</b>
16:50 – 17:00 Uhr	<b>Pause</b>
17:00 – 18:15 Uhr	<b>Politisch-diskursive Rahmenbedingungen</b> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ <b>Pia-Johanna Schweizer</b> Governance systemischer Risiken</li><li>▪ <b>Malve Jacobsen</b> Von kollektiver zu exklusiver Luft: Die Infrastrukturierung von Luft in Zeiten von Emissionen, Smog und Klimawandel</li><li>▪ <b>Jens Jetzkowitz</b> Aussterben als Problem im Biodiversitätsdiskurs</li></ul>
18:15 – 18:35 Uhr	<b>Diskussion</b>
Ab 19:30 Uhr	<b>Gelegenheit zum gemeinsamen Abendessen</b>

Freitag, 15.05.2020

08:30 – 09:45 Uhr	<b>Mensch-Natur-Diskurse</b> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ <b>Michael Jonas</b> Imaginationen eines sozialökologischen Do-it-together Urbanismus und die raue Wirklichkeit – Zur Transformation urbaner critical zones am Beispiel der Wiener Bezirke Neubau und Ottakring</li><li>▪ <b>Lena Schlegel</b> Die Energiewende entwirren – Der Mehrwert kritisch-posthumanistischer Theorie und relationaler Ethik für ökosoziale Transformation moderner Gesellschaften</li><li>▪ <b>Ulrich Ufer</b> Arkadischer Eskapismus im 17. Jahrhundert. Kultur-Natur-Differenz als Grundstruktur der bürgerlichen Moderne</li></ul>
09:45 – 10:05 Uhr	<b>Diskussion</b>
10:05 – 10:15 Uhr	<b>Kaffeepause</b>
10:15 – 11:30 Uhr	<b>Mobilitätspolitiken</b> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ <b>Philipp Rollin &amp; Sebastian Bamberg</b> Gemeinsam statt Einsam: Reallabore als Vehikel einer nachhaltigen, transformativen Stadtentwicklung? Ein Evaluationsansatz anhand von Panel-Befragungen</li><li>▪ <b>Julia Schuppan, Kerstin Stark &amp; Laura Gebhardt</b> Einfluss der Einführung von Mikro-Mobilitätsangeboten auf öffentliche Akzeptanz und Nutzung. Ergebnisse eines Mixed-Methods-Ansatzes in Berlin und Leipzig</li><li>▪ <b>Marlene Sattler</b> Die Rolle des medialen Diskurses bei der Entstehung des Mobilitätsgesetzes</li></ul>
11:30 – 11:50 Uhr	<b>Diskussion</b>
11:50 – 12:15 Uhr	<b>Fazit und Verabschiedung</b> durch Cordula Kropp und Marco Sonnberger (ZIRIUS)
12:15 – 12:45 Uhr	<b>Mitgliederversammlung der DGS-Sektion Umweltsoziologie</b> (auch Nicht-Mitglieder der DGS-Sektion Umweltsoziologie sind herzlich willkommen!)
Ab 12:45 Uhr	<b>Gelegenheit zum abschließenden gemeinsamen Mittagessen</b>